

Heute weht eine neue Fahne vor dem Rathaus

Equal Pay Day: Wenn Frauen im 21. Jahrhundert noch weniger verdienen als Männer

■ **Bünde** (nw). Das Gebot des gleichen Entgelts von Frauen und Männern für gleiche und gleichwertige Arbeit ist seit mehr als 50 Jahren geltendes Recht. „Dennoch liegt die Entgeltlücke zwischen Frauen und Männern in Deutschland in den letzten Jahren nahezu unverändert bei 22 Prozent“, heißt es dazu in einer Stellungnahme der Stadt Bünde. Um auf diese ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen hinzuweisen, weht eine Woche lang, von Freitag, 22. April, bis Freitag, 29. April, eine Fahne auf dem Rathausvorplatz. Der sogenannte Gender Pay Gap hat vielfältige Ursachen: unterschiedliche Erwerbsbeteiligung hinsichtlich Beruf, Branche, Stellung im Beruf / Führungspositionen, Beschäftigungsumfang und -formen sowie Erwerbspausen, unterschiedliche berufliche Chancen und eine zumeist mittelbare Benachteiligung aufgrund des Geschlechts beim

Entgelt. Dahinter stehen auch Rollenstereotype bei der Berufswahl und der Bewertung von Arbeit. Zu dieser Thematik gibt es außerdem eine Veranstaltung des Netzwerks Frauen & Arbeitspolitik im Kreis Herford am Mittwoch, 27. April, ab 17 Uhr im Anna-Siemsen-Berufskolleg, Hermannstraße 9, in Herford mit dem Titel „Equal Pay – Berufe mit Zukunft. Was ist meine Arbeit wert?“ Über die unterschiedliche Bewertung von Frauen- und Männerarbeit diskutieren die Rechtsanwältin und Expertin für Entgeltgleichheit Gisela Ludewig, Stephanie Karger von Ver.di, Andre M. Fechner, Geschäftsführer des Unternehmerverbands der Metallindustrie Bielefeld-Herford-Minden und Monika Lüpke vom Netzwerk Frauen & Arbeitspolitik. Anmeldungen werden unter Tel. (0 57 32) 10 03 44 oder per E-Mail an m.luepke@loehne.de entgegengenommen.

Konfirmation in der Lukaskirche

■ **Bünde** (nw). Am kommenden Sonntag, 24. April, werden folgende Konfirmanden um 10 Uhr in der Lukaskirche in Holsen-Ahle von Pfarrer Joachim Boecker konfirmiert:

Bastian Balzer, Anne Berth, Leonie Böhm, Laura Buttler, Pascal Düe, Marvin Horn, Sarah Ortmann, Tim Seiler, Louisa Thal, Linda Unrau und Jule Weitkamp.

75 und kein bisschen leise

Universum: Guru Guru stehen heute Abend ab 20.30 Uhr in Bünde auf der Bühne

■ **Bünde** (nw). Guru Guru gehen ins 47. Jahr ihrer Bandgeschichte und zählen zu den dienstältesten Rockbands des Planeten. Die Fachzeitschrift *Musik-express* nennt die Formation „das runderneuerte Flaggschiff des Deutschrock“ – „Guru Guru“ bringen am Freitag, 22. April, ab 20.30 Uhr im Universum abseits des Mainstreams eine ganz eigene Synthese aus experimentellen Rock, Ansätzen von Avantgarde, über Jazz-Variationen auf die Bühne. Vier Krautrockers aus dem Odenwald um Mani Neumeier beweisen Jahr für Jahr, dass

sie kein bisschen müde geworden sind. Die Band das sind: Mani Neumeier (Schlagzeug, Percussion, Gesang), Roland Schaeffer (Gitarre, Saxophon, Gesang), Peter Kühmstedt (Bass, Gesang) und Jan Lindquist (Gitarre). Diese vier stehen für eine Rockmusik, die alle musikalischen Trends überlebt hat und auch heute noch Grenzen überschreitet. Das stellen sie auf ihrem neuen Doppel-Album „47 Years Live“ unter Beweis. ♦ Karten gibt es in der Bünde der NW-Geschäftsstelle, Eschstraße 30, Tel. (0521) 555 444, oder im Internet unter: www.erwin-event.de

Jazzkonzert der Musikschule

Musik am Wochenende: Karten gibt es noch im Vorverkauf und an der Abendkasse

■ **Bünde** (nw). Unter dem Titel Jazz, Latin, Vocal lädt die Musikschule der Stadt Bünde zu ihrem diesjährigen Jazzkonzert am Samstag, 23. April, um 18.10 Uhr in das Forum Ennigloh ein. Das Programm wird gestaltet von der Ten Past Six Big Band unter der Leitung von Ulrich Dittmar und der Band „MiRi“, die von Matthias Westerkamp geleitet wird. MiRi, mit der Sängerin Miriam Patzelt an zentraler Stelle der Band, interpretiert Stücke aus den Billboard Charts. Es sind Coverversionen von Interpreten wie David Guetta, Resaid, Michale Buble oder David Bowie. Durch die Arrangements, die Matthias Westerkamp extra für dieses Konzert geschrieben hat, erscheinen die Songs in einem neuen Gewand. Die Begleitband spielt rein akustisch. Florian Böke sitzt am

Flügel, Fabian Kersting bedient die Gitarre und Thorben Koch streicht das Violoncello. Ende April wird MiRi beim Kirschblütenfest in Bünde Partnerstadt Leisnig mit diesem Programm seine musikalische Visitenkarte abgeben. Die Ten Past Six Big Band spielt ein breites Spektrum an Arrangements, die für diese Besetzung geschrieben sind. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Swingmusik, dem Ursprung aller Big Band Musik. Mit dabei sind aber auch Rock und Bossa Nova. Die Solisten sind Miriam Patzelt, Gesang, Michael Peitzmann, Gesang und Tenorsaxophon sowie Klaus Langenbruch, Bassposaune. Karten zum Konzert gibt es im Vorverkauf in der Musikschule. Unter Tel. (0 52 23) 49 71 80 können Reservierungen vorgenommen werden.

Spritziger musikalischer Cocktail

Goldene Else 2016: „Joy 5“ feiern auf dem Frühlingsfest ihre Premiere vor Bünde Publikum. Die Bielefelder Band präsentiert eine bunte Mischung aus Pop, Jazz & Funk

■ **Bünde.** Am Samstag, 21. Mai, geht der Bandwettbewerb um die „Goldene Else“, den die *Neue Westfälische* gemeinsam mit der Stadt Bünde ausrichtet, in eine neue Runde. Im Rahmen des Frühlingsfestes treten ab 18 Uhr nach-

einander fünf Bands auf der Bühne am Tönnies-Wellensiek-Platz auf. Das Publikum stimmt per Stimmzettel noch am gleichen Abend oder im Internet unter www.nw.de/goldelse für die Band ab, die am besten gefal-

len hat. Der Sieger gewinnt eine professionelle CD-Produktion mit der Firma „Laufzeit Music Solutions“ und dem Produzenten Jan-Philipp „Jean“ Gerking im Wert von 1.500 Euro. Die *Neue Westfälische* wird

freitags in wöchentlichen Abständen die teilnehmenden Bands vorstellen. Heute ist „Joy 5“ an der Reihe. Das Quintett ist von Funk- und Soulmusik beeinflusst und wurde bereits vor 35 Jahren in Bielefeld gegründet.



Freuen sich auf ihren Auftritt bei der Goldenen Else: Joy 5 mit Gitarrist Olaf Paul (v. l.), Sängerin Jenni Pola, Keyboarder Andreas Humbrock, Bassist Markus Lage und Schlagzeuger Matthias Friemel.

FOTO: PRIVAT

Erstmalig formierte sich Joy 5 mit Andreas Humbrock (Keyboards, Saxophon, Gesang), Olaf Paul (Gitarre), Markus Lage (Bass, Gesang) und Matthias Friemel (Schlagzeug, Gesang) Anfang der 80er Jahre. Neben diesen vier Gründungsmitgliedern ist seit knapp zwei Jahren auch Sängerin Jenni Pola mit dabei. Die Espelkämperin fand eine Anzeige in einem Bielefelder Stadtmagazin den Weg zu Joy 5. Allerdings war die Band zwischenzeitlich einige Jahre nicht aktiv. „Ich habe zwischen 1983 und 1993 nicht in

Bielefeld gewohnt, da ist das alles ein wenig eingeschlafen“, erinnert sich Markus Lage, der sich als Geigenbauer auch beruflich mit Musik beschäftigt.



Nach seiner Rückkehr nach Ostwestfalen holte der Bassist jedoch ganz im Stile der Blues Brothers seine ehemaligen Mitstreiter wieder zusammen. Ihren musikalischen Stil beschreiben Joy 5 als eine eigene Mischung aus Pop, Soul und Funk. Die Bandbreite reiche von groovenden Beats über eingängige Popsongs bis zu soulvollen Balladen mit mehrstimmigem Gesang und raffinierten Arrangements. Das denkwürdigste Konzert spielten Joy 5 vor einigen Jahren beim Museumsfest in Lage. „Da waren den ganzen Tag über 2.000 bis 3.000 Leute er-

wartet worden, doch nach einem heftigen Unwetter mit Sturm und Regen hatten sich maximal zehn Leute vor der Bühne verirrt. Wir haben aber natürlich trotzdem unser Set bis zum Ende durchgespielt“, blickt der Gitarrist zurück. Vor jedem Konzert pflegen die Bielefelder ein festes Ritual. „Wir trinken alle einen Ouzo, aber natürlich nur einen kleinen“, versichert Olaf Paul. Auf ihren Auftritt in Bünde freut sich das Quintett sehr. „Wir haben noch nie in Bünde gespielt und sind gespannt, was uns erwartet“, so Markus Lage.

Karriere: Der Ton macht die Musik



Was war das erste Album, das Ihr Euch gekauft habt? Wim & Wum, Ich wünsch mir ‘ne kleine Miezekatze.
Welches Konzert habt Ihr zuerst besucht? Gemeinsamer Besuch bei Level 42 in Bremen, unser Bandausflug 1983.
Welche Bands inspirieren Euch? Incognito, Level42, British Funkjazz.
Welche Musikrichtungen hört Ihr am liebsten? Soul, Funk, Pop, Jazz.
Welche Bands covert Ihr am liebsten? Sade, Chic, Jamiroquai.
Ihr macht Musik, weil . . . wir nicht kegeln können und wollen.
Wie heißt Euer gelungenster eigener Song? Fire’s Burning.



Träume: Hätte, wenn und wäre



Hättet Ihr einen Wunsch frei, dann . . . würden wir uns wünschen, dass alle unsere Wünsche in Erfüllung gehen.
Wenn Ihr die Macht hättet, etwas zu ändern, dann . . . hätten wir einen größeren Proberaum.
Wenn Ihr Euch einen Gastmusiker aussuchen könntet, wen würdet Ihr wählen? Gerne ein ganzes Sinfonieorchester.
Wärt Ihr nicht Musiker geworden, dann . . . hätten wir uns alle nie kennengelernt.
Für welche Band würdet Ihr gerne als Vorband spielen? Sade.
Welchen Künstler oder welche Band wollt Ihr unbedingt mal live sehen? Tina Turner.
Ein Leben ohne Musik wäre für Euch . . . nicht denkbar, weil nicht lebenswert.
In einer Castingshow würdet ihr . . . nicht in die zweite Runde kommen – Humor ist, wer trotzdem lacht!
Wie wäre das perfekte Feedback für Eure Musik? Wann und wo ist euer nächstes Konzert? Wir kommen wieder!

Ton-Band: Das ultimative „Joy 5“-Mixtape

- Das ist unsere Lieblingsmusik:
- ♦ Little Richard – I Don’t know what you got
 - ♦ Florence and the machine – Cosmic Love
 - ♦ Clannad & Bono – In a Lifetime
 - ♦ Michael Camilo Big Band – Why Not
 - ♦ Gloria Gaynor – I will survive
 - ♦ Earth Wind & Fire – Fantasy
 - ♦ Level 42 – Starchild
 - ♦ Light of the World – London Town
 - ♦ Swing out Sisters – Breakout
 - ♦ Jamiroquai – Virtual Insanity



Sprechende der SPD-Ratsfraktion

■ **Bünde** (nw). Die wöchentliche Bürgersprechstunde der SPD-Ratsfraktion beginnt am heutigen Freitag, 22. April, wieder zur gewohnten Zeit um 15.30 Uhr. Bis 17.30 Uhr steht dann Andrea Landwehr, Ratsmitglied aus Bünde-Mitte, im SPD-Bürgerbüro an der Hindenburgstraße 6 für Fragen, Gespräche und Anregungen zur Verfügung. Interessierte Bünde sind eingeladen, das Angebot zu nutzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Arbeiten an der EWB-Telefonanlage

■ **Bünde** (nw). Die Energie- und Wasserversorgung Bünde (EWB) führt am heutigen Freitag, 22. April, Arbeiten an der Telefonanlage durch. Die Maßnahme erfolgt im Zuge des Umzugs der Mitarbeiter in das neue Kundenzentrum und Verwaltungsgebäude und beginnt gegen 12.30 Uhr. Die Arbeiten sollen planmäßig nur wenige Minuten dauern. „Sollte wider Erwarten aus technischen Gründen die Erreichbarkeit für einige Zeit eingeschränkt sein, so ist die EWB über Tel. (05 21) 41 73 00 zu erreichen“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Abschließend ist der Versorger wieder planmäßig unter den Störungsnummern (0 52 23) 96 71 00 und (0 52 23) 96 70 rund um die Uhr erreichbar.

Bunter Nachmittag beim SoVD in Holsen

■ **Bünde** (nw). Zum zweiten Mal möchte der SoVD-Ortsverband Holsen alle Mitglieder und Freunde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen zum Klönen und Quasseln einladen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Am Donnerstag, 5. Mai, „Christi Himmelfahrt“, werden die Gäste um 15 Uhr im Vereinsheim am Holser Sportplatz begrüßt. Gesangerprobte Mitglieder unter Begleitung von Mundharmonika oder Flöte werden ein paar bekannte Volkslieder zum mitsingen anstimmen. Ebenso werden lustige Vorlesegeschichten und ein kleiner Sketch vorgetragen.

Konfirmationen in der Lydiagemeinde

■ **Bünde** (nw). In der Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde werden am kommenden Sonntag, 24. April, konfirmiert: In der Lutherkirche Südlengern um 10 Uhr durch Pfarrerin Claudia Günther: Titus Bode, Adrian Hellbach, Tom Jürgens, Julia Kausch, Celine Kleimann, Vanessa Prel, Jannik Rahmöller, Jona Remmert, Mira Schröder, Isabell Schütze, Jona Staats, Celine Trautmann. In der Pauluskirche um 10.30 Uhr durch Pfarrer Rainer Wilmer: Anastasia Akimov, Timo Albrecht, Angelina Aldergot, Lily Beimfohr, Aline Boh, Felix Bohlmann, Noah David, Sophia Diedrich, Amy Diekmann, Tom Fischer, Milena Hodek, Lilli Kryes, Jonas Kuhlmann, Madelaine Maag, Mechtild Meyer zu Vilsendorf, Maxim Morasch, Tobias Nagel, Ledrik Galle, Viktor Grebe, Vanessa Hahn, Marcel Schnepel, Carlotta Schurbohm, Michelle Seibel, Jakob Siems, Jennifer Sundermeier, Helen Tiemann, Timo Waschewski, Valentin Wegner, Luca Zamboni und Lea Zimmer.